



## Begegnungen

Eine Reise von Frauen für Frauen zu Frauen im Süden Marokkos vom 19. bis 30 November 2024



Wer möchte nicht dem grauen Winter entfliehen, noch einmal Sonne tanken, bevor dann in Europa die Weihnachtsvorbereitungen beginnen und mit der Adventszeit eine schöne, aber doch auch arbeitsreiche Zeit beginnt!?

Wie schön ist es also, vorher noch einmal in den Süden zu reisen. In den Süden Marokkos, in diese zauberhafte Landschaft, um dort dem Land und seinen Menschen zu begegnen. Vor allem den Frauen. Denn auf dieser Reise haben wir uns nicht nur eine zauberhafte Rundtour ausgedacht, sondern wir werden auch tollen Frauen begegnen. Wir nehmen auf dieser Reise ganz häufig vollkommen unbekannte Wege, fahren in einige Regionen, die so unberührt vom Tourismus sind, dass sie nicht noch nicht mal in meinen Reiseführern erwähnt werden, um dann an bekannteren Orten unbekannte Seiten zu entdecken.

An ihrer Seite ist Muriel Brunswig. Die Autorin mit Wohnsitz in Freiburg und Marrakech hat zahlreiche Bücher über Marokko geschrieben. Sie hat die Reise, als Inhaberin der Firma TourSerail, auch organisiert und kennt die Frauen, denen wir auf dieser Reise begegnen. Für Muriel ist der nachhaltige Tourismus ein Anliegen, genauso wie eine Begegnung auf Augenhöhe mit den Menschen vor Ort. Als erfahrene Reiseleiterin wird sie für Sie die Brücke zum Land sein, und das, das werden Sie sehen, macht diese Reise zu einer ganz besonderen.



### Ihr Programm:

19. November – Sie fliegen individuell nach Marrakech, wo wir Sie am Flughafen abholen und in ein kleines, sehr zentrales, hübsches Riadhotel bringen. Sie lernen Muriel, Ihre Reiseleiterin, kennen. Wer schon am Vormittag anreist (oder an einem früheren Tag) geht heute Nachmittag mit Muriel, wenn das möglich ist, ins Musée Boucharouite, wo wir viel über die



Kunst der Frauen erfahren, die Ihre Geschichten in Teppiche einarbeiten. Wenn das nicht möglich ist, gehen wir gemeinsam in das Frauenmuseum oder das Museum für die Kunst afrikanischer Frauen. Am Abend treffen wir uns dann alle je nach Wetter auf der Dachterrasse oder im Salon zum Essen in unserer Unterkunft. Willkommen in Marokko!





20. November – Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von der schönen Ockerstadt und los geht es über den Hohen Atlas auf 2200 m Höhe. Haben Sie den Pass erst einmal hinter sich, begeben Sie sich in die Wüste. Der Südhang des Hohen Atlas wird Sie durch seine Farbenpracht begeistern: Rottöne in sämtlichen Nuancen, Ocker und dazwischen immer wieder das Grün der Bäume und Anbauflächen rechts und links der kleinen Bäche. Sie durchfahren Dörfer aus Lehm und Naturstein, sehen Speicherburgen und tauchen so tief in den Süden des Landes ein. Kurz nach dem Pass verlassen wir die Hauptroute, es geht nach Telouet. Hier machen wir Rast, trinken Tee und fahren dann weiter bis nach Ait Ben Haddou.



Hier treffen wir die Frauen der Organisation Tawesna, backen Brot mit Ihnen in einem traditionellen Lehmofen mit Holz und schauen uns dann das Dorf an. Hier findet sich auch das großartige Maison de l'Oralité, das wir besuchen. Es ist ein kleines Museum mitten im Ksar, wo es um die mündliche Überlieferung der Frauen der Amazigh geht, die so das kulturelle Erbe von Generation zu Generation weiter tragen. Am frühen Abend kommen wir in unsere Unterkunft, eine schöne Kasbah nahe Ait Ben Haddou, wo wir auch zu Abendessen.





21. November – Nach dem köstlichen Frühstück fahren wir weiter. Vorbei an Ouarzazate und Skoura kommen wir in das kleine Dorf Taourirt, wo wir den Frauen von Muriels marokkanischer Familie begegnen. Wir trinken Tee und lassen uns dann von einer Hinnaya die Hände



bemalen. Danach kochen gemeinsam das Abendessen. Da im Haus eine kleine Gîte untergebracht ist, können wir hier auch unser einfaches Quartier beziehen, bevor wir am Abend eine wunderbare Folklore erleben.





22. November – Nach dem schönen Fest heißt es Abschied nehmen. Wir fahren weiter. Der Djebel Saghro ist ein faszinierendes Wüstengebirge. Langsam windet sich die Straße bergauf zu dem Pass. Hier machen wir Halt und trinken einen Tee, bevor es dann langsam wieder weiter gen Süden geht. Auf der Fahrt nach unten sehen wir die beiden Türme des Bab'n'Ali, bevor wir in N'kob ankommen, wo zu Mittag essen. Von hier geht es dann weiter in



Das wunderschöne Draatal bis Zagora, wo wir ein kleines, feines Hotel im Palmenhain beziehen. Abendessen dort.

23. November – Sie lernen Fatima kennen, eine unglaublich nette Frau. Sie lebt in Zagora und fährt mit uns in ein kleines Dorf nördlich, wo sie ein Frauenprojekt betreut. Gemeinsam trinken wir Tee und schauen uns die Handarbeiten an, die die Frauen selbst hergestellt haben. Beim gemeinsamen Tee und dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen können





wir erfahren, wie die Frauen leben. Danach geht es gemeinsam ins Hammam! Fatima führt uns in die Geheimnisse des traditionellen Badehauses ein, bevor wir den Nachmittag in aller Ruhe ausklingen lassen. Abendessen im Hotel



24. November – Um 9 Uhr holen wir Sie ab und fahren bis zum Ende der Teerstraße bei M'hamid und biegen hier in die Wüste ab. Über Pisten geht es hinein in die Sandwelt, dem Reich der Kamele, der marokkanischen Wüstenschiffe. Gegen Nachmittag erreichen Sie ein kleines, vorinstalliertes Biouak mit Berberzelten, wo Sie übernachten werden. Ein klein wenig Komfort gibt es – Warmwasser dank Solarzellen, eine behelfsmäßige Toilette. Doch Sie nächtigen in echten Nomadenzelten auf einfachen Betten – dafür aber in einer einzigartigen Umgebung inmitten der Wüste. Abendessen hier.





25. November – Es lohnt sich, zum Sonnenaufgang aufzustehen! Wer möchte, kann eine kleine Runde auf dem Kamel drehen. Danach fahren wir weiter. Wir besuchen eine Nomadenfamilie in der Wüste und trinken dort Tee und essen auch eine Kleinigkeit zu Mittag. Danach geht es nur noch eine kurze Strecke bis Fom Zguid, wo wir Sie mal in ein größeres Hotel bringen, doch nach der Wüste eines mit riesigem Pool. So können wir uns den Staub abwaschen und mal ein paar Stunden einfach nur faulenzen. Abendessen dort.



26. November – Heute wird es abenteuerlich. Nach dem lazy afternoon gestern geht es heute über Stock und Stein in ein kleines Bergdorf namens Aguinane in den östlichen Ausläufern des Anti-Atlas. Wir lernen Rkia kennen, die hier lebt und in einer kleinen Auberge arbeitet, in der wir auch Quartier beziehen werden. Gemeinsam mit ihr besuchen wir die Dorf-Association, sehen, was die Frauen herstellen und gehen zum öffentlichen Ofen, wo wir frisch gebackenes Brot bekommen. Nach einem Picknick bleibt Zeit für einen Spaziergang. Abendessen gibt es in unserer einfachen Herberge.





27. November – Wer gestern schon dachte, es wäre abenteuerlich, wird heute staunen: Wir fahren eine waghalsige steile Piste, um das Tal zu verlassen. Danach widmen wir uns dem Safran. Wir fahren ins Zentrum des Safranbaus nach Taliouine, besuchen dort eine Kooperative, probieren einen Tee mit Safran und fahren dann weiter in die alte Saadier-Hauptstadt Taroudannt. Hier wohnen wir in einem herrlichen Riad inmitten der Stadt. Gemeinsam essen wir dort zu Abend.



28. November – es geht ans Meer! Agadir umfahren wir weiträumig und bald schon kommen wir auf die herrliche Küstenstraße, die uns heute nach Essaouira bringt. Immer oberhalb des Atlantiks geht es bis nach Imsouane, wo wir anhalten. Wir können uns die Beine am Strand







Vertreten und besuchen dann eine Argan-Kooperative, wo wir auch zu Mittag essen.



Am Nachmittag dann kommen wir in Essaouira an, können die Füße wieder ins Wasser strecken und am Hafen den Booten zuschauen, wie sie langsam zurückkehren. In Essaouira hat man sofort Feriengefühle. Am Abend essen wir gemeinsam in einem wunderbaren Fisch-Restaurant zu Abend (natürlich gibt es vegetarische Alternativen).



29. November – Den Vormittag nutzen wir, um Essaouira ein wenig zu erkunden. Jede auf eigene Faust. Wir können bummeln, Cafétrinken gehen, einen Strandspaziergang machen, ganz wie wir möchten. Zum Mittag isst jede individuell – es gibt 1001 Möglichkeit! Gegen 14 Uhr dann machen wir uns auf den Weg zurück ins Landesinnere nach Marrakech, wo wir



wieder ein kleines Riad-Hotel beziehen und zum letzten Mal dort gemeinsam zu Abend essen.



30. November – Wir bringen Sie noch an den Flughafen und verabschieden uns und wünschen Ihnen, dass Sie voll schöner Eindrücke einen guten Rückflug haben.

## Reiseinformationen

Wir haben sehr individuelle Unterkünfte gewählt, mal schick, gerade auf dem Land aber auch mal sehr einfach. Nicht überall können wir Einzelzimmer zusichern (aber fast immer und wenn gar nicht so viele Frauen ein Einzelzimmer möchten, reichen sie allemal). Den Einzelzimmerzuschlag berechnen wir dann individuell je nach Verfügbarkeiten. Natürlich können Sie vor der Reise oder danach noch ein paar Tage in Marrakech anhängen.

Diese Reise ist keine normale Reise. Denn wir wollen Menschen auf Augenhöhe begegnen und keine Programmpunkte abarbeiten. Das bedeutet: Wir planen die Reise genau so wie sie im Programm steht, haben auch mit allen Menschen vor Ort, mit denen wir Begegnungen planen gesprochen. Nun ist es aber eben in Marokko immer wieder mal so, dass zugesagte Termine platzen können, ganz plötzlich mal die eine Person nicht kann, oder eine andere abspringt oder.... Das ist immer möglich! Wir werden selbstverständlich immer, auch spontan, Alternativen organisieren, aber wenn uns das nicht immer gelingen sollte (so es denn notwendig werden würde), dann ist es eben so. Bitte bleiben Sie flexibel. Dafür können wir Sie dann auch unterwegs immer wieder mit Dingen überraschen, die gar nicht im Programm auftauchen, die sich eben spontan aus eben jenen Begegnungen entwickeln...

**Gruppengröße:** 7 bis 14 Frauen



**Kosten pro Person im halben DZ ab 10 Frauen: 2.090 Euro**

**Kosten pro Person im halben DZ ab 7 Frauen: 2.350 Euro**

**EZ-Zuschlag (wo möglich) : maximal 350 Euro, wenn es überall Einzelzimmer gibt.**

**Darin ist folgendes inbegriffen:** Flughafentransfers; Rundreise im Geländewagen, max. 4 Personen plus Fahrer / Fahrzeug auf Überlandstrecken; ausgesuchte Unterkünfte von einfach bis sehr schick in Halbpension; Mittagessen bei Kooperativen, in einfachen Restaurants oder Picknick außer in Essaouira am 29.11. (da individuelles Mittagessen); Mineralwasser während vom 20. bis 29.11.24; Besuch von Kooperativen laut Programm o.ä. incl. Trinkgeld dort (allerdings keine Trinkgelder für Guides, Fahrer, Zimmermädchen oder andere individuelle Dienstleister); Folklore; Hammam-Eintritt und Seife, Ghazoul und Waschlappen; lokale Guides, wo notwendig; Reiseleitung Muriel Brunswig

**Nicht inbegriffen:** Anreise nach Marokko; Getränke außer Begrüßungstee in den Hotels, Tee beim Mittagessen und Mineralwasser vom 20.-29.11.24; individuelle Trinkgelder (außer in Kooperativen und im Hammam); Museumseintritte bei früherer Anreise am 19.11.24; alles oben nicht genannte

